

Was wir irrten, was wir strebten —
Dein war Sinn und Wort und That,
Dein das Blut, das wir vergossen,
Dein der Siege goldne Saat!

Mark sind wir von deinem Marke,
Sind die Kraft von deiner Kraft,
Laß uns stolz das Siegel tragen
Deiner Sohn- und Ritterschaft!
Deinen Tannen laß uns gleichen:
Fest den Fuß auf Fels und Stein,
Frei und frank das Haupt zum Himmel —
Und der Herr wird mit uns sein!

Mag die alte Zwietracht dräuen,
Mag in deinem Tempelhain
Alter Hader sich erneuen,
Mag der Feind nach Rache schrein —
Deines Mutterauges Leuchten,
Deiner Stimme heller Ton:
Und wir alle, alle drängen
Schirmend uns um deinen Thron!

Und so halten wir verbunden
Treu zu dir vor Gott und Welt,
Bis zum letzten Todeshauche
Dir zu Hort und Wehr bestellt!
Deinem Ruhme unsre Lieder,
Deiner Größe Herz und Hand,
Unsre Waffen deinem Schutze,
Deinem Frieden, Vaterland!

Heinrich Bulthaupt.

